

	Stadt Backnang Sitzungsvorlage	N r . 103/20/GR
--	---	-------------------------------

Federführendes Amt	Tiefbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Kenntnis	Ausschuss für Technik und Umwelt	16.07.2020	öffentlich

Austausch von 388 Straßenleuchten gegen LED Leuchten und Umbau von 56 Bestandsleuchten mit LED Umbausätzen - Bekanntgabe der Vergabe

Die Firma Elektro Jerg GmbH & Co. KG aus Aalen (Los 1) und die Firma Kara Energiesparkonzepte Fleischmann KG aus Pfedelbach (Los 2) haben am 19.6.2020 vom Tiefbauamt Backnang den Auftrag zum Austausch vorhandener Straßenleuchten gegen Leuchten mit LED-Technik und zum Umbau von Bestandsleuchten mit LED Umbausätzen zum Gesamtpreis von 136.308,45 EUR einschl. MwSt. erhalten.

Los 1 betrifft den Austausch von 388 Leuchten in verschiedenen Stadtstraßen (118.196,65 EUR inkl. MwSt.)

Los 2 betrifft die Umrüstung von 56 Bestandsleuchten (18.111,80 EUR inkl. MwSt.).

Haushaltsrechtliche Deckung	Kontierung:	54100000-78730010.004
Haushaltsansatz:		150.000,-- EUR EUR
Ermächtigungsübertrag Vorjahr:		171.928,-- EUR EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		321.928,-- EUR EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		278.125,-- EUR EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		43.803,-- EUR EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
26.06.2020 _____ Datum/Unterschrift	I	II	III	10	20	
	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Die Stadt Backnang setzt seit 2016 den Austausch von Straßenleuchten mit Quecksilber-Hochdrucklampen gegen hocheffiziente LED Leuchten um. Bisher wurden ca. 4.500 von insgesamt ca. 5.800 Leuchten umgerüstet.

Auch für die Jahre 2020 und 2021 wurde ein Förderantrag für den Austausch von weiteren ca. 700 Leuchten gestellt und bewilligt. Der Austausch der ca. 700 Leuchten wurde in Hinblick auf die in 2020 und 2021 zur Verfügung stehenden Finanzmittel auf zwei Jahre aufgeteilt.

Der Austausch soll in verschiedenen Straßen des Stadtgebietes und den einzelnen Stadt- und Ortsteilen erfolgen.

Die betroffenen Leuchten sind teilweise bereits über 30 Jahre alt und entsprechen im Hinblick auf Lichtausbeute und Energieverbrauch nicht mehr dem Stand der Technik.

Nach Umsetzung der Gesamtmaßnahme im Jahr 2021 werden ca. 168.178 kWh/Jahr und damit ca. 33.500 EUR Stromkosten/Jahr eingespart, sowie ca. 1.985 t CO₂ über die gesamte Lebensdauer von 20 Jahren vermieden.

Im ersten Schritt wurden für das Jahr 2020 weitere 444 Leuchten zum Austausch/zur Umrüstung vom Tiefbauamt Backnang öffentlich ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von insgesamt 15 Firmen abgeholt.

Zum Submissionstermin am 04.06.2020 lagen 5 Angebote für Los 1 und 3 Angebote für Los 2 vor.

Los 1

Nr.	Bieter	Auftragssumme EUR
1.	Elektro Jerg GmbH & Co. KG, Aalen	118.196,65 EUR
2.	Bieter 2	135.884,96 EUR
3.	Bieter 3	140.682,99 EUR
4.	Bieter 4	145.225,22 EUR

Ein Angebot musste aus der Bewertung genommen werden, da es nicht den Ausschreibungsunterlagen entsprach.

Anhand der Kriterien Effizienz, Ästhetik und visuellem Eindruck wurden für Los 1 die einzelnen Leuchtentypen bewertet und beurteilt. Nach Auswertung dieser Kriterien ist die Firma Elektro Jerg GmbH aus Aalen mit dem Fabrikat Signify das wirtschaftlichste Angebot. Der Auftrag wurde gemäß § 9.1 Punkt 3b der Hauptsatzung diesem Unternehmen erteilt.

Los 2

Nr.	Bieter	Auftragssumme EUR
1.	Kara Energiesparkonzepte Fleischmann KG, Pfedelbach	18.111,80 EUR
2.	Bieter 2	30.512,16 EUR
3.	Bieter 3	30.913,82 EUR

Bei Los 2 wurde ein Umbausatz gefordert. Die Umrüstung durch einen Umbausatz hat kaum Auswirkung auf die Ästhetik sowie den visuellen Eindruck der Leuchte, sodass hierfür allein der Preis für die Auswahl ausschlaggebend war. Die Kara Energiesparkonzepte Fleischmann aus Pfedelbach ist nach Wertung der Angebote wirtschaftlich günstigste Bieterin. Der Auftrag wurde gemäß § 9.1 Punkt 3b der Hauptsatzung diesem Unternehmen erteilt.

Der Amtspreis für die Umsetzung der Lose 1 und 2 lag bei 160.500 EUR.

Die Gesamtkosten für den Austausch bzw. die Umrüstung von ca. 700 Leuchten in den Jahren 2020 und 2021 belaufen sich laut Kostenschätzung auf ca. 325.500 EUR. Für diese Maßnahmen sind im Haushaltsplan 2020 und 2021 die erforderlichen Finanzmittel vorgesehen.

Beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wurde für die Gesamtmaßnahme ein Zuschussantrag gestellt. Der Zuschuss beträgt 20 % der förderfähigen Kosten und wurde in Höhe von 64.968 EUR bewilligt.

Der Austausch der 444 Leuchten (Los 1 und Los 2) sollen im September 2020 beginnen und bis Oktober 2020 abgeschlossen sein.